

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins nach Eppingen

Bei schönstem Wetter brachte der Bus die Teilnehmer an der eintägigen Lehrfahrt des Vereins nach Eppingen zur sogenannten „kleinen Landesgartenschau“. Die Anfahrt führte nicht über die Autobahn, sondern über Landstraßen durch Gegenden, die nicht alle kannten. Es war ein Genuss, die Landschaften bei moderaten Geschwindigkeiten zu befahren.

In Eppingen angekommen, wurden zwei Gruppen gebildet, die von jeweils einem Gästeführer über das Gelände begleitet wurden. Dieser informierte über die Entstehung, das Konzept und die Umsetzung dieser Gartenschau. Bedingung war vor allem, dass die Gestaltung der Anlage nachhaltig zu sein hatte: ein Großteil bleibt der Bevölkerung erhalten. Über zwei Stunden dauerten die Führungen, in denen nicht nur das Gartenschaugelände, sondern auch die sehr sehenswerte Altstadt besichtigt wurde.

Die anschließend zur freien Verfügung stehende Zeit konnte zum Verweilen in der Gartenschau oder im Ort genutzt werden oder aber zur Teilnahme an der Besichtigung mit Führung des historischen Eisenbahn-Stellwerkes. Eine kleine Gruppe ließ sich diese alte Technik erklären.

Die Rückfahrt führte über die Autobahn zur Abendeinkehr nach Leutenbach, wo der Ausflug ausklang. Zum geplanten Zeitpunkt wurde die Gruppe pünktlich in Altbach wieder abgesetzt. Schön, dass wieder einmal nach langer Zeit ein gemeinsamer Ausflug des Vereins stattfinden konnte! Vielen Dank an den Planer und Organisator, unseren Ehrenvorsitzenden Rudi Brenkel für seinen zeitlichen Einsatz und sein Engagement! Er hat es in den Zeiten der Pandemie nicht verlernt, einen rundum stimmigen Ausflug zu organisieren! Es hat – wie immer – alles wunderbar geklappt! Es war ein gelungenes Unternehmen, und wer nicht dabei war, hat was verpasst!

Autor: Konstanze Fretwurst